

## Wer wir sind:

**Der Inklusionsbeirat ist ein Gremium, das die Interessen von Menschen mit Behinderung und deren Inklusion vertritt.**

Er trägt zur Verwirklichung einer umfassenden Teilhabe, Gleichstellung, Selbstbestimmung und zur Wahrnehmung der Interessen von Menschen mit Behinderungen in Ellwangen bei.

Der Inklusionsbeirat hat die Aufgabe, die Maßnahmen des Aktionsplans Inklusion der Stadt Ellwangen umzusetzen.

Er hat eine beratende Funktion für die Gremien der Stadt Ellwangen. Er unterstützt diese durch Anregungen, Empfehlungen und Stellungnahmen in allen Fragen, die für Menschen mit Behinderungen von Belang sind.

Außerdem gibt er wichtige Impulse für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in der Stadt Ellwangen und ihren Ortsteilen.

## Sie haben Fragen oder Anregungen?

Sie kennen Barrieren? Sie sind selbst ein Mensch mit Behinderung? Sie möchten sich gerne im Themenfeld beteiligen?

**- Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

## Ansprechpartnerin Inklusionsbeirat

Frau Annette Diessner

Beauftragte für Inklusion und Senioren

**Telefon:** 07961/84-293

**E-Mail:** [annette.diessner@ellwangen.de](mailto:annette.diessner@ellwangen.de)



[www.ellwangen.de](http://www.ellwangen.de)



# Unbehindert unterwegs

Eine Aktion des Inklusionsbeirats Ellwangen in Kooperation mit der Stadt Ellwangen.

Mit freundlichen Grüßen von



Inklusionsbeirat Ellwangen  
Fotos: [www.foto-phositiv.de](http://www.foto-phositiv.de)





Schild „Behindertenparkplatz“ hängt an einer Mauer

## Unbehindert unterwegs – das wären wir gern.

Sind wir aber nicht. Denn wir bewegen uns nicht allein auf eigenen Beinen durchs Städtle, sondern mit Rollstuhl, Rollator oder Blindenlangstock. Oft stoßen wir dabei auf Barrieren.

### Besonders behindert sind wir, wenn Sie...

- den Gehweg so zuparken, dass wir auf die Straße ausweichen müssen
- abgesenkte Bordsteine mit Ihrem Fahrzeug blockieren und uns somit daran hindern, die Straße gefahrlos zu überqueren
- als beweglicher Mensch den Behindertenparkplatz besetzen und uns damit zu umständlichen, beschwerlichen Wegen nötigen

Eine typische Barriere: Autos parken auf dem Gehweg

## Schnelles Ausweichen oft nicht möglich

**Hier sehen Sie eine typische Barriere in Ellwangen: Autos werden auf dem Gehweg geparkt.**

Passantinnen und Passanten werden dadurch gezwungen, auf die Straße auszuweichen.

Für Menschen ohne Behinderung reichen oft wenige schnelle Schritte aus, um solche Barrieren einfach links liegen zu lassen. Eben diese aber hat ein Mensch mit Behinderung in der Regel nicht zur Verfügung.

Und: Ein Rollstuhl braucht mehr Platz als ein Fußgänger. Ein Kinderwagen übrigens auch.

Blinde Menschen sind oft auf ihre gewohnten Orientierungslinien angewiesen. Wenn diese verstellt sind, gibt es für sie keine Ausweichmöglichkeit.

Blindenleitlinien vor dem Kronprinzen

## Achtsamkeit lohnt sich

Bitte nehmen Sie Rücksicht.

Parken Sie achtsam – nicht nur im Interesse der Menschen mit Behinderung, sondern auch in Ihrem eigenen:

Denn Sie können damit vermeiden, dass falsch Parken für Sie teuer wird.

## Danke

Ihr Inklusionsbeirat Ellwangen

Der Inklusionsbeirat vertritt Anliegen und Interessen der Menschen mit Behinderung im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention und der Barcelona-Erklärung.